

Energie: Ölmarkt-Mechanik immer stärker reparaturbedürftig

	Schlusskurs 14.09.26	Ende 2025	27.02.26
Ölpreis (Brent)	106,94 USD je Barrel	60,87 USD je Barrel	73,08 USD je Barrel

Quelle: Macrobond, NORD/LB Research

Einschätzung

- // Deutsche Autofahrer spüren die Folgen des Nahostkonflikts verstärkt an der Zapfsäule und damit in der Geldbörse. Während der Preis für Rohöl der Sorte Brent am 14. September auf 106,94 USD je Barrel stieg, erreichte Super E10 mit 2,28 EUR je Liter ein neues Allzeithoch. Diesel verteuerte sich auf 2,41 EUR je Liter und näherte sich damit erneut seinem bisherigen Rekordniveau an. An den Autobahntankstellen wird inzwischen auch an der Marke von 3 EUR je Liter getestet.
- // Dass sich Diesel deutlicher verteuert als Benzin überrascht zunächst nicht. Das originäre Problem ist nicht der Ölmarkt, sondern die verfügbare Raffineriekapazitäten weltweit.
- // Die jüngsten Preiskapriolen haben jedoch mehrere Ursachen. Zum einen zieht sich der Iran-Konflikt hin und reduziert damit das Angebot an Rohöl und raffinierten Produkten der Region signifikant. Die Mengen, die auf dem Seeweg geliefert werden können, leiden unter höchsten Risikozuschlägen und massiv gestiegener Transportkosten. Nachdem die Auseinandersetzung zwischen dem Iran und den USA wieder eskalierte, wird leider auch wieder die alternative Route durch das Rote Meer und den Suez-Kanal zunehmend gestresst. Der Vormarsch der mit dem Iran verbündeten Huthi-Miliz droht nun neben der Straße von Hormus auch einen weiteren wichtigen Energiekorridor, die Meerenge Bab al-Mandab, zu blockieren.
- // Besondere Brisanz ist durch das verstärkte Einbeziehen Saudi-Arabiens in den Konflikt gegeben. Das Königreich fungierte innerhalb der OPEC+ - Allianz jahrelang als wichtigster Stabilisator des Ölmarktes und konnte Produktionsausfälle anderer Länder ausgleichen. Genau diese abfedernde Funktion droht nun teilweise auszufallen. So sind die saudischen Rohölexporte von noch über 7 Mio. b/d vor dem Konflikt auf nur noch etwa 3 Mio. b/d im August zurückgegangen. Ähnlich niedrige Werte für den laufenden Monat würden nicht überraschen. Riads Versuch, die Blockade der Straße von Hormus durch eine Steigerung der Exporte über Yanbu an der Westküste, den Endpunkt der Ost-West-Pipeline, zu umgehen, blieb dem Iran nicht verborgen. Dementsprechend wurden die Angriffe auf diese wichtige Ölinfrastruktur ausgedehnt. Dies ist heikel, da es inzwischen einen Beistandspakt zwischen Pakistan, der Türkei und Saudi-Arabien gibt. Sollten Angriffe auf Territorien eines dieser Länder erfolgen, würde reagiert.
- // Solange Saudi-Arabien seine Exportkapazitäten nicht wieder deutlich steigern kann, dürfte der globale Ölmarkt angespannt bleiben. Hoffnung macht aber eine Erfahrung aus dem Jahr 2019. Damals konnte Saudi Aramco - die weltgrößte Ölgesellschaft - nach Angriffen auf seine Infrastruktur die Produktionskapazitäten innerhalb weniger Wochen wiederherstellen.
- // Zum anderen sind die Kraftstoffpreise in Deutschland im europäischen Vergleich stark mit Abgaben und Steuern belastet, was zu einem zusätzlichen Effekt führt (Mehrwertsteuer on top).
- // Dass sich absehbar an der Situation etwas ändert, zeichnet sich aktuell nicht ab. Das globale Raffineriesystem wird nicht nur durch veränderte Handelsströme, sondern auch von Zerstörungen und Sanktionen (Ukrainekrieg) beeinträchtigt. Insbesondere Europa ist hiervon betroffen, da der Kontinent strukturell auf Dieselimporte angewiesen ist. Während zusätzliche Rohölmengen vergleichsweise schnell auf den Markt gelangen können, lassen sich Raffineriekapazitäten nicht ausweiten. Genau daraus resultiert die Gefahr, dass die Dieselpreise selbst dann noch hoch bleiben, wenn sich der Rohölpreis zwischenzeitlich wieder etwas entspannen sollte.

Fazit

- // **Mit Saudi-Arabien ist der wichtigste Stabilisator des globalen Ölmarktes derzeit unter Druck. Der ausgedehnte Iran-Krieg stört die Rohöllieferungen der Region weiter und verteuert den Transport signifikant - ausgerechnet vor dem anstehenden Winter auf der Nordhalbkugel. Ausfälle von Raffinerien, Exportbeschränkungen und historisch niedrige Produktlagerbestände kommen zur Unzeit. Mit steigender Nachfrage nach Heizöl vorm Winter steigt der Dieselpreis deutlicher als der von Rohöl oder anderen Kraftstoffen. Selbst wenn Brent wieder etwas nachgeben sollte, dürfte die Entspannung an den Zapfsäulen gering ausfallen. Der Engpass - speziell beim Diesel - liegt in der Produktion.**

Analyst

Thomas Wybierek

+49 (0)511 361 2337

thomas.wybierek@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 15. September 2026, 14:35 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum